

6. Int. VFM Heide-Classic

30. Juli 2016

Pressemitteilung #3

Herausgegeben: 31. Juli 2016

Oldtimer-Ausfahrt im Heide-Kreis

Unterschiedliche Wetterverhältnisse konnten die 95 Teilnehmer aus nah und fern nicht davon abhalten, am 30. Juli 2016 die 6. Int. VFM Heide-Classic unter die automobilen Räder zu nehmen.

Ausgangspunkt der vom Verein für Motorsport e.V. (ADAC) in Zusammenarbeit mit dem MSC Munster e.V. (ADAC) organisierten Ausfahrt war in diesem Jahr die Festhalle in Munster. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett ging es um 9:30 Uhr im Minutenabstand auf die erste Etappe mit dem Ziel Schneverdingen. Diese erste Halbzeit war mit vier Sollzeitprüfungen und zwei Orientierungsaufgaben versehen und endete mittags an einer Zeitkontrolle am familia Markt in Schneverdingen.

Von hier ging es für die Teilnehmer zum Schneverdinger Heidegarten. Heidekönigin Ragna Saß begrüßte die Teilnehmer persönlich, deren Fahrzeuge den Zuschauern per Moderation, teilweise gespickt mit Anekdoten der Teilnehmer oder Hintergrundinformationen zu den Fahrzeugen oder deren Restaurierung vorgestellt wurden.

Nach der Mittagspause ging es für die Teilnehmer auf die zweite Etappe, die mit weiteren drei Sollzeitprüfungen und drei Orientierungsaufgaben gespickt war. Was ist eigentlich eine Sollzeitprüfung? Es gilt auf einer vorgegebenen Strecke die Messpunkte in einer vorgegebenen Zeit exakt anzufahren. Dass dieses nicht immer ganz einfach ist, wurde eindrucksvoll beim Autohaus Höhns demonstriert. Hier sollte eine Fahrstrecke von 30 Metern in exakt 12 Sekunden zurückgelegt werden. Die Abweichungen wurden den Teilnehmern auf einem Display angezeigt. Und am Ende schaffte es nur ein Team, eine Punktlandung hinzulegen. Hierfür gab es bei der abendlichen Siegerehrung in Munster den Sonderpreis „Großer Preis von Opel Höhns“, persönlich überreicht von Verkaufsberater Michael Schröder.

Ab Moide gab es für die Munsteraner Wein-Königin Sina I. einen Einblick in die Veranstaltung, der manchem Zuschauer verwehrt blieb: Eine Mitfahrt im Mercedes Benz 280 S des Wolfsburgers Gerhard Gomerski, der es sich nicht nehmen ließ, die weißen Fahrer-Handschuhe überzustreifen.

Nach der Nachmittags-Pause auf dem Rathaus-Platz in Munster, wo dem Publikum die Fahrzeuge und Fahrer ebenfalls präsentiert wurden, folgte die dritte und letzte

Etappe des heutigen Tages. Es ging noch einmal rund um Munster und über den Truppenübungsplatz Munster-Süd.

Der Tag der sechsten Auflage der Heide-Classic endete, wo sie begann, in der Festhalle in Munster. Nach einem Abendbüfett folgte die verdiente Siegerehrung. Von den familia Märkten in Schneverdingen und Munster wurden in diesem Jahr die Gesamtsiegerpokale gestiftet. Und als Überraschung für die Teilnehmer wurden auch noch die am genauesten ausgefahrenen Zeiten der sieben Sollzeitprüfungen mit einem Präsent geehrt.

Die touristische Klasse gewannen Klaus und Karin Steffens aus Hameln mit ihrem BMW 323 iA Baur (Bj. 1980). 7,4 Strafpunkte dahinter landete der NSU TT (Bj. 1969) des Teams Joachim Böttcher (Stuhr) / Günter Rudweleit (Klosterseele). Die dritte Stufe auf dem Treppchen erreichten mit 0,3 Strafpunkten Rückstand das Triumph TR 6 Team Bernd Matschke (Jesteburg) und Gerd-Uwe Drescher (Lübeck).

Die sportliche Klasse gewannen Klaus Hartjen (Trittau) und Johann Meierdirks (Osterholz-Scharmbeck) auf einem Porsche 911 SC (Bj. 1977). Mit 4,7 Strafpunkten Abstand folgte das Beverstedter Vater-Tochter Gespann Andreas und Paula Lippmann mit ihrem BMW 2002 ti (Bj. 1972). Den dritten Platz auf dem Treppchen sicherten sich Michael Thieß und Christian Thies aus Hamburg, unterwegs mit einem Porsche 944 S2 und nur mit hauchdünnen 0,1 Strafpunkten auf den Platz verwiesen.

Aber auch in den Klassen gab es noch für 30% der Teilnehmer Pokale für die häusliche Erinnerungsvitrine.

Erstmals ausgeschrieben, inspiriert durch den Militärstandort Munster, war eine Klasse historischer Militärfahrzeuge. Hier konnten ein VW 181 (Bj. 1976) und ein Mercedes Geländewagen „Wolf“ am Start begrüßt werden. Der „Wolf“ (Bj. 1990) von Christian Puscher (Ebtorf) und Benno Puscher (Uelzen) hat diese Klasse in diesem Jahr mit 12 Strafpunkten gewonnen. Revanche in 2017?

Bei den Einsteigern, also den Teilnehmern mit einer vereinfachten Aufgabenstellung und insgesamt nur vier Sollzeitprüfungen ging der erste Platz an das Team Thomas und Carsten Bornemann aus Sehnde mit einem MG B (1967). Dahinter reihte sich mit hauchdünnen 0,1 Strafpunkten Differenz die Neu Wulmstorfer Frank und Barbara Dieckmann mit ihrem Renault Caravelle Cabrio (1965) ein. Und Treppchenplatz drei ging an das Team Stephan und Petra Zlab aus Soltau. Mit dem BMW 1600-2 (1968) landeten Sie 11,2 Strafpunkte hinter dem Sieger der Kategorie.

Organisationsleiter Richard Lehr dankte den Behörden, den Städten Munster und Schneverdingen sowie den Kommunen für das Entgegenkommen und die behördliche Genehmigung der Veranstaltung. Ein großer Dank ging auch an die Sponsoren und Unterstützer der diesjährigen Ausfahrt. Ebenso an die vielen Helfer, denn knapp 90 Personen und deren ehrenamtliches Engagement waren nötig, um die diesjährige Ausfahrt möglich zu machen.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Internet-Seite:

<http://www.vfm-heide-classic.de>

Herausgeber:

Verein für Motorsport e.V. (ADAC)

Organisationleitung

Richard Lehr

Kohlhöfe 27

27308 Kirchlinteln

Fon: 0172 768 40 78

Fax: 04237 942 124

Mail: richard.lehr@verein-fuer-motorsport.de

Web: <http://www.vfm-heide-classic.de>